

Samsung EUDA-Vorabinformationshinweis

Als Hersteller vernetzter Produkte verpflichtet sich Samsung Electronics Co., Ltd. („Samsung“) gemäß der Datenverordnung (EU-Verordnung 2023/2854) zur Transparenz darüber, wie diese Produkte Daten über ihre Nutzung und Leistung generieren und wie unsere Kunden auf diese Daten zugreifen oder sie an Dritte weitergeben können.

Einige der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen gelten für alle Produkttypen. Andere Informationen variieren je nach Produktkategorie. Samsung aktualisiert diese Seite mit Vorverkaufsinformationen im Zusammenhang mit der EU-Datenverordnung vor von Zeit zu Zeit, um die Einführung neuer Produkte und Funktionen zu berücksichtigen. Benutzer können diese Seite für spätere Referenzzwecke mit einem Lesezeichen versehen.

Datengenerierung

Samsung bietet ein breites Spektrum an vernetzten Produkten in verschiedenen Kategorien an, die jeweils darauf ausgelegt sind, das Benutzererlebnis zu verbessern. Die Arten der generierten Daten variieren je nach Produkttyp. Das Volumen der von den vernetzten Produkten generierten Daten variiert stark je nach Gerätetyp, Nutzungsmustern und Granularität der Datenerfassung.

Sie können Rohdaten und vorverarbeitete Daten anfordern, die Samsung stets zur Verfügung stellt. Hochgradig angereicherte Daten und Content-Daten fallen jedoch nicht in den Umfang dieser Anfrage.

Wir haben die in den jeweiligen Kategorien verfügbaren Daten zusammengefasst und eine ungefähre Schätzung der täglich von verschiedenen Datensätzen generierten Datenmenge bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter „Datenstruktur“ und „Produktdatenübersichten“ weiter unten.

Speicherort der Daten

Remote-Serverspeicher: Die Daten werden in erster Linie auf den sicheren Remote-Servern von Samsung gespeichert, um sie für Analysen, Produktverbesserungen und den Kundensupport zu nutzen. Die Aufbewahrungsfristen variieren je nach Datentyp und Zweck, entsprechen jedoch den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Speicherung auf dem Gerät: Einige Daten können zu Diagnosezwecken oder für den sofortigen Zugriff vorübergehend auf dem Gerät selbst gespeichert werden.

Datenzugriff

Das Samsung EU-Datenverordnungs-Portal (EUDA-Portal unter dataact.samsung.com) ist das primäre Mittel, mit dem Benutzer auf Daten zu ihren verbundenen Produkten und digitalen Diensten zugreifen können. Während einige Benutzer möglicherweise direkt über Schnittstellen auf dem Gerät auf bestimmte Daten zugreifen können, wird das EUDA-Portal als umfassende Lösung konzipiert.

Samsung EUDA-Portal

Um unseren Verpflichtungen gemäß der Datenverordnung nachzukommen und Benutzern den Zugriff auf und die Weitergabe von Informationen zu ermöglichen, hat Samsung das EUDA-Portal eingerichtet. Dieses Portal dient als zentrale Plattform, auf der Kunden ihre Datenzugriffsanfragen einreichen, verfolgen und verwalten können.

Das EUDA-Portal ist das primäre Mittel, mit dem Benutzer auf Daten zu ihren verbundenen Produkten und digitalen Diensten zugreifen können. Während einige Benutzer möglicherweise direkt über Schnittstellen auf dem Gerät auf bestimmte Daten zugreifen können, ist das EUDA-Portal als umfassende Lösung konzipiert.

Das EUDA-Portal ist so konzipiert, dass alle Anfragen auf sichere und transparente Weise unter Einhaltung der Grundsätze des Datenschutzes und der Nutzerrechte bearbeitet werden.

Nutzung des EUDA-Portals

Das EUDA-Portal ist mit dem Samsung-Konto eines Benutzers verknüpft und ermöglicht den Zugriff auf Daten, die in Bezug auf alle mit diesem Samsung-Konto registrierten verbundenen Produkte gespeichert sind. Die Anmeldung beim EUDA-Portal ist ganz einfach – Sie verwenden dazu einfach Ihre üblichen Samsung-Kontodaten.

Nach der Anmeldung wird Ihnen eine Liste Ihrer Samsung-Dienste und registrierten Geräte angezeigt. Wenn Sie nach der Anmeldung ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Dienst nicht im EUDA-Portal sehen können, überprüfen Sie bitte, ob Sie es/ihn unter dem richtigen Samsung-Konto registriert haben.

Produkte müssen separat in Ihrem Samsung-Konto registriert werden, bevor Sie sie im EUDA-Portal sehen können. Dies können Sie im Menü „Produktregistrierung“ auf Samsung.com (<https://www.samsung.com/uk/mypage/myproducts/>) tun. Um ein Produkt zu registrieren, müssen Sie es anhand der eindeutigen Seriennummer des Produkts identifizieren. Ohne diese eindeutige Kennung ist es nicht möglich, ein Produkt zu registrieren. Wir empfehlen Benutzern, Produkte, die sie nicht mehr besitzen, aus ihrem Samsung-Konto zu deregistrieren.

Sobald Sie ein Produkt in Ihrem Samsung-Konto registriert und auf das Datenportal zugegriffen haben, können Sie eine vollständige Liste der von Samsung gespeicherten Datensätze einsehen, die die unten aufgeführten allgemeinen Zusammenfassungen ergänzt. Diese Informationen umfassen die Aufbewahrungsfrist und das Volumen der verfügbaren Daten.

Zugriffsanfragen

Sobald Sie ein Produkt in Ihrem Samsung-Konto registriert und die Samsung EUDA-Bedingungen akzeptiert haben, können Sie einen Dienst/Datensatz und anschließend die Produkte auswählen, auf deren Daten Sie zugreifen möchten. (Für Samsung Health und SmartThings müssen Sie nach Auswahl des Dienstes kein Produkt angeben.) Sie erhalten relevante Daten, die während des angeforderten Zeitraums generiert wurden und von Samsung gespeichert wurden. Einige Datensätze können Daten aus einem längeren Zeitraum enthalten.

Wenn Sie eine Anfrage über das EUDA-Portal stellen, können Sie einen einmaligen Download von Daten für einen Zeitraum Ihrer Wahl angeben. Der Vertrag für jede Anfrage gilt bis zur Erfüllung oder Beendigung der Anfrage.

Sobald ein Ticket erstellt wurde, können Sie dessen Bearbeitungsstatus verfolgen und die Daten über das EUDA-Portal herunterladen, sobald das Ticket abgeschlossen ist.

Anfragen zur Weitergabe

Sie können über das EUDA-Portal einen Drittempfänger, z. B. einen Anbieter von Heimkonnektivität oder verbundenen Dienstleister, benennen und Samsung bitten, Daten an diesen weiterzugeben. Der Prozess für die Weitergabe von Daten an Dritte unterscheidet sich geringfügig. Wenn der Dritte noch nicht als Geschäftsnutzer registriert ist, können Sie ihnen eine Einladung senden. Dieser Ansatz eignet sich für Reparaturbetriebe, die das EUDA-Portal möglicherweise noch nicht genutzt haben.

Alternativ kann der Dritte in Ihrem Namen eine Anfrage stellen und sich direkt an uns wenden. Dieser Ansatz ist wahrscheinlich, wenn der Dritte bereits eine Vereinbarung mit uns hat, um Daten von Nutzern seines entsprechenden Dienstes zu erhalten. Er wird Ihnen einen direkten Link zum EUDA-Portal schicken. Über diesen Link können Sie die Anfrage einsehen und genehmigen, einschließlich der Art der Daten, der Dauer und des Verwendungszwecks. So können wir überprüfen, ob Sie die Daten tatsächlich an den Drittempfänger weitergeben möchten. Ohne Ihre Bestätigung der Anfrage werden wir Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben.

Wir schließen mit dem Dritten einen Vertrag über die Weitergabe der Daten ab, aber Sie müssen separat mit dem Dritten vereinbaren, wie er Ihre Daten verwenden darf. Dies kann vor der Anfrage zur Weitergabe der Daten erfolgen, beispielsweise wenn Sie sich für den entsprechenden Dienst des Dritten anmelden.

Bei der Weitergabe von Daten an einen Dritten können Sie sich für einen kontinuierlichen Zugriff entscheiden. Ihre Daten werden dann so lange weitergegeben, bis Sie die Anfrage stornieren. Ihre Vereinbarung mit dem Dritten kann separate Bestimmungen zur Dauer und Kündigung enthalten. Nutzer, die Unternehmen sind, möchten sich möglicherweise als Datenempfänger registrieren, um einen kontinuierlichen Zugriff auf ihre Daten zu erhalten.

Datenstruktur

Die EUDA führt Daten aus verschiedenen Quellen und Systemen zusammen, die sich auf unterschiedliche Produkttypen beziehen und unterschiedliche Funktionen haben.

Um die Dinge zu vereinfachen, hat Samsung die Daten der verbundenen Produkte und die zugehörigen Servicedaten zunächst nach Datensätzen und dann nach Produkten strukturiert. Der Datensatz bezieht sich einfach auf das Samsung-System, auf dem die Daten gespeichert sind. Der Datensatz weist auch darauf hin, auf welches Produkt oder welche Produkte sich dieser Datensatz bezieht, sodass Sie leicht erkennen können, von welchem Gerät in Ihrem Besitz die Daten stammen.

Die verfügbaren Datensätze umfassen:

- *Allgemeiner Diagnosedatensatz*

Für einige Produkttypen sammelt Samsung Fehlermeldungsdaten. Diese werden wie folgt erfasst und übertragen:

- (a) Fehlercode-Daten: Wenn ein Fehler auftritt oder prognostiziert wird und eine Warnung ausgegeben wird, werden die entsprechenden Daten (Fehler-/Warncode, Zeitpunkt des Auftretens, Seriennummer des Produkts) an uns übermittelt. Beispiel für einen Fehler-/Warncode: Fehler 8802 (eine Art von Batteriefehler)

- (b) Problembereichsdaten: Wenn ein Fehler auftritt, drückt der Kunde die Taste zum Senden des Problembereichs auf dem Produktbildschirm, um die Problembereichsdaten (wie Fehlercode, Zeitpunkt des Auftretens, Seriennummer des Produkts, vom Kunden eingegebener Fehlerinhalt usw.) an Samsung zu senden.
- (c) QR-Daten: Wenn ein Servicetechniker feststellt, dass es schwierig ist, ein Produkt während der Reparatur eines Fehlers sofort zu reparieren, versetzt er das Produkt in den Servicemodus. Im Servicemodus erscheint ein QR-Code auf dem Bildschirm. Der Servicetechniker fotografiert diesen QR-Code mit seinem Smartphone, während er unsere Service-App ausführt. Diese Protokolldaten sind Produktdaten. Sie werden zur weiteren Diagnose und Bewertung an Samsung übermittelt.
- (d) Gerätekomponentenidentifizierung: Daten zur Gerätekomponentenidentifizierung, wie z.B. die Version einer Firmware, werden an uns übermittelt. Daten zur Gerätekomponentenidentifizierung werden verwendet, um festzustellen, wo ein Gerätefehler auftritt oder voraussichtlich auftreten wird.
- (e) Qualitätsbezogene Daten: Qualitätsbezogene Daten wie, unter Anderem, Netzwerkqualität, CPU-/GPU-Daten, Touch-Geschwindigkeit oder Akkulaufzeit werden an uns übermittelt.

- Samsung Device Care-Datensatz

Für die PC-Gerätepflege erfasste Daten:

- Geräteinformationen (Seriennummer, IP-Adresse, Windows-Betriebssystemversion, BIOS-Version)
- Installation, Entfernung und Aktualisierungsprotokoll von Treibern

- SmartThings-Datensatz

Für den Betrieb von SmartThings erfasste Daten

- In SmartThings registrierte Geräteinformationen: Gerätemodell, Gerätehersteller, Geräteerkennung
- Von den Sensoren der IoT-Geräte erfasste Sensordaten: Vom Gerät angeforderte und vom Sensor erkannte Informationen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Gewicht, Raum-/Objekterkennung, Luftqualität, Nutzung, Bewegung usw.
- Gerätebezogene Daten, die in der Umgebung erkannt werden (Geräteinformationen, Verbindungsinformationen, Signalstärke)
- Standortinformationen (werden nur bei Nutzung standortbasierter Dienste erfasst und verwendet)
- Vom Gerät generierte Ereignisdaten, wenn sich der Status oder der Einstellwert ändert

Innerhalb jedes Datensatzes, mit Ausnahme von SmartThings und Samsung Health, die als einzelner Datensatz bereitgestellt werden, können Sie die in Ihrem Konto registrierten Produkte sehen, für die Daten verfügbar sind.

Wenn Sie eine Datenzugriffsanfrage stellen, können Sie die Datensätze, auf die Sie zugreifen möchten, und innerhalb jedes Datensatzes die Produkte, für die Sie die Daten möchten, angeben.

Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, in der Anfrage genauer anzugeben, auf welche bestimmten Datenpunkte Sie zugreifen möchten. Wenn Sie ein bestimmtes Produkt ausgewählt haben, erhalten Sie alle Daten für dieses Produkt innerhalb des Datensatzes. Sie können unerwünschte Daten nach dem Herunterladen der Daten nach Abschluss des Tickets filtern und löschen.

Produktdaten-Zusammenfassungen

Wie oben erwähnt, variieren die Vielfalt und der Umfang der von Samsung gespeicherten Daten je nach Produkt. Die folgenden Zusammenfassungen geben einen Überblick über die Art der Daten, die Sie in den einzelnen Datensätzen finden, und dienen Ihnen als Orientierungshilfe für Ihre Anfrage.

Mobiltelefone/Tablets/Wearables

- *Allgemeiner Diagnosedatensatz*

PC

- *Samsung Device Care-Datensatz*

Digitale Geräte

- *SmartThings-Datensatz*

- Produkteinstellungen und Statusdaten (z.B. Ein-/Aus-Status, Verbindungsstatus, Betriebsmodus, Stromverbrauchsdaten usw.)

- *Allgemeiner Diagnosedatensatz*

VD-Produkte (Fernseher und Monitore)

- Ein-/Aus-Status
- Produktbetrieb (z. B. Lautstärke ändern, Fernbedienungstaste drücken, TV-Funktionen verwenden)
- Verbindungsstatus und Informationen
- Produkteinstellungen (z. B. Bild, Farbe, Ton, Sprache, Barrierefreiheit)

Zusammenfassungen zu verbundenen Servicedaten

Samsung Health

- *Standortdaten (sofern aktiviert)*

SmartThings

- *SmartThings-Datensatz*

Datenvolumen

Das Volumen der generierten Daten variiert je nach Produkt und zugehörigem Dienst und hängt von der Nutzung ab. Es ist zwar nicht möglich, detaillierte Schätzungen für jedes Produkt vorzunehmen, aber wir haben unten einige geschätzte ungefähre Volumina pro Benutzer und Tag angegeben, um den Benutzern eine Vorstellung davon zu geben, wie viele Daten ihre Produkte generieren.

Art der Daten	Geschätztes ungefähres Volumen pro Benutzer und Tag	Aufbewahrungsfrist
Betriebsdaten von Haushaltsgeräten	700 Byte (im Durchschnitt aller Arten von Samsung-Haushaltsgeräten)	2 Jahre
Betriebsdaten von Display-Produkten	12,7 KB	2 Jahre
SmartThings	140 KB	1 Monat
Samsung Device Care (PC)	271 Byte	3 Jahre
Samsung Health	5 MB	Laufzeit des Samsung-Kontos
Daten zum Betrieb mobiler Produkte	1,8 KB	2 Jahre
Betriebsdaten für tragbare Produkte	0,1 KB	2 Jahre

Zahlung

Benutzer können kostenlos auf Daten zu ihren eigenen verbundenen Produkten und digitalen Diensten zugreifen. Samsung kann jedoch eine Gebühr für Datenempfänger von Drittanbietern erheben, die unsere Benutzer dazu auffordern, Daten im Zusammenhang mit ihren verbundenen Produkten und zugehörigen Dienstinformationen mit ihnen zu teilen (d. h. um ihre eigenen zugehörigen Dienste bereitzustellen).

Weitere Möglichkeiten für den Zugriff auf Produktdaten

Bestimmte Unternehmensprodukte und -dienste bieten Benutzern möglicherweise zusätzliche Optionen für den Datenzugriff und die Datenfreigabe, die über die vom EUDA-Portal bereitgestellten Optionen hinausgehen. Die Verkaufsinformationen und Service-Schnittstellen enthalten Informationen zur Funktionsweise dieser Systeme.

Das Kleingedruckte

Wenn Samsung Ihre Daten selbst nutzt, wird dies in der Datenschutzerklärung von Samsung Electronics und in den Nutzungsbedingungen des jeweiligen digitalen Dienstes, z. B. SmartThings, angemerkt.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung beim Datenzugriff oder der Nutzung des Datenportals benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

Wie kann ich eine Beschwerde bezüglich des EUDA-Portals oder der Datenverordnung im Allgemeinen einreichen?

In erster Linie können Sie sich über die oben angegebenen Kundensupport an Samsung wenden. Alternativ können Sie die Q& A-Funktion auf dem EUDA-Portal nutzen.

Jeder EU-Mitgliedstaat hat eine oder mehrere zuständige Behörden benannt, die für die Durchsetzung der Datenverordnung zuständig sind. Sie können bei der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaats, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Wohnsitz, Ihren Arbeitsplatz oder Ihre Niederlassung haben, eine Beschwerde in Bezug auf das EUDA-Portal oder die Datenverordnung im Allgemeinen einreichen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Um Zugriff auf Ihre eigenen Daten zu verbundenen Produkten zu beantragen, müssen Sie zunächst den Bedingungen der Datenzugriffsvereinbarung zustimmen. Die Zugriffsrechte und Nutzungsbeschränkungen für Samsung und Nutzer sind dieser Mitteilung als Anhang beigefügt. Die vollständigen Bedingungen sind auf dem EUDA-Portal verfügbar. Es gibt separate Bedingungen für Vereinbarungen zur Weitergabe von Daten zwischen Samsung und Datenempfängern, die auf dem EUDA-Portal verfügbar sein werden.

Es gibt auch einige grundlegende Nutzungsbedingungen für das EUDA-Portal selbst – diese sind in der Fußzeile des EUDA-Portals aufgeführt

Adresse von Samsung

Samsung Electronics Co., Ltd. 129, Samsung-ro, Yeongtong-gu, Suwon-si, Gyeonggi-do, 16677, Korea

Anhang

Datennutzung und -weitergabe durch den Dateninhaber (Samsung)

Vereinbarte Nutzung nicht personenbezogener Daten durch den Dateninhaber

Der Dateninhaber verpflichtet sich, nicht personenbezogene Daten nur für die mit dem Nutzer vereinbarten Zwecke wie folgt zu verwenden:

- (a) Erfüllung einer Vereinbarung mit dem Nutzer oder Durchführung von Aktivitäten im Zusammenhang mit einer solchen Vereinbarung;
- (b) Bereitstellung von Support, Gewährleistung, Garantie oder ähnlichen Dienstleistungen oder zur Bewertung von Ansprüchen des Nutzers, des Dateninhabers oder Dritter (z. B. in Bezug auf Fehlfunktionen des Produkts) im Zusammenhang mit dem Produkt oder der zugehörigen Dienstleistung;
- (c) Überwachung und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Produkts oder der damit verbundenen Dienstleistung und Sicherstellung der Qualitätskontrolle;
- (d) Verbesserung der Funktionsfähigkeit aller vom Dateninhaber angebotenen Produkte oder damit verbundenen Dienstleistungen;
- (e) Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen, einschließlich Lösungen für künstliche Intelligenz (KI), durch den Dateninhaber, durch Dritte, die im Namen des Dateninhabers handeln (d. h. der Dateninhaber entscheidet, welche Aufgaben diesen Parteien übertragen werden und zieht daraus einen Vorteil), in Zusammenarbeit mit anderen Parteien oder durch Zweckgesellschaften (z. B. Joint Ventures);
- (f) Aggregation dieser Daten mit anderen Daten oder Erstellung abgeleiteter Daten für jeden rechtmäßigen Zweck, einschließlich mit dem Ziel, solche aggregierten oder abgeleiteten Daten an Dritte zu verkaufen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, sofern diese Daten keine Identifizierung der spezifischen Daten ermöglichen, die vom verbundenen Produkt an den Dateninhaber übertragen werden, oder es Dritten ermöglichen, diese Daten aus dem Datensatz abzuleiten.

Die Verwendung der Daten für die oben genannten Zwecke ist für die uneingeschränkte Nutzung des Produkts und der damit verbundenen Dienstleistungen durch den Nutzer erforderlich, beispielsweise in Bezug auf Wartung, Diagnose und Reparatur sowie die Bereitstellung von Automatisierungs-, Smart-Home-Überwachungsdiensten und produktinternen Funktionen. Bestimmte Produktfunktionen erfordern, dass der Dateninhaber Daten speichert, damit die Funktion verfügbar ist.

Der Dateninhaber verpflichtet sich, die Daten nicht zu verwenden, um Erkenntnisse über die wirtschaftliche Lage, die Vermögenswerte und Produktionsmethoden des Benutzers oder über die Nutzung des Produkts oder der damit verbundenen Dienstleistung durch den Benutzer in einer anderen Weise zu gewinnen, die die wirtschaftliche Position des Benutzers auf den Märkten, auf denen er tätig ist, beeinträchtigen könnte. Keine der unter Ziffer 3.1.1 vereinbarten Datenverwendungen darf so ausgelegt werden, dass sie eine solche Datenverwendung beinhaltet, und der Dateninhaber verpflichtet sich, durch geeignete organisatorische und technische Maßnahmen sicherzustellen, dass kein Dritter innerhalb oder außerhalb der Organisation des Dateninhabers eine solche Datenverwendung vornimmt.

Datennutzung durch den Nutzer

Zulässige Nutzung und Weitergabe von Daten

Der Nutzer darf die vom Dateninhaber auf seine Anfrage hin zur Verfügung gestellten Daten für jeden rechtmäßigen Zweck verwenden und/oder die Daten vorbehaltlich der nachstehenden Einschränkungen frei weitergeben.

Unbefugte Nutzung und Weitergabe von Daten

Der Nutzer darf nicht:

- (a) die Daten zur Entwicklung eines verbundenen Produkts verwenden, das mit dem Produkt konkurriert, noch die Daten mit dieser Absicht an Dritte weitergeben;
- (b) die Daten verwenden, um Erkenntnisse über die wirtschaftliche Lage, die Vermögenswerte und die Produktionsmethoden des Produktherstellers oder, falls zutreffend, des Dateninhabers zu gewinnen;
- (c) Zwangsmaßnahmen anwenden, um Zugang zu den Daten zu erhalten, oder zu diesem Zweck Lücken in der technischen Infrastruktur des Dateninhabers missbrauchen, die zum Schutz der Daten eingerichtet wurde;
- (d) die Daten an Dritte weitergeben, die gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 als Torwächter gelten;
- (e) die erhaltenen Daten für Zwecke zu verwenden, die gegen EU-Recht oder geltendes nationales Recht verstoßen.

Bereitstellung von Daten für einen Datenempfänger

Die Daten müssen dem vom Nutzer benannten Dritten („Datenempfänger“) vom Dateninhaber auf Antrag des Nutzers oder einer in seinem Namen handelnden Partei für den Nutzer kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der Antrag kann

über das EUDA-Portal gestellt werden, genauso wie der Nutzer selbst Zugang zu den Daten beantragt.

Der Dateninhaber stellt die Daten, bei denen es sich um personenbezogene Daten handelt und der Nutzer nicht betroffene Person ist, einem Dritten auf Antrag des Nutzers nur dann zur Verfügung, wenn eine gültige Rechtsgrundlage für die Bereitstellung personenbezogener Daten gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und nur dann, wenn gegebenenfalls die in Artikel 9 dieser Verordnung und in Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2002/58/EG (Richtlinie über den Datenschutz in der elektronischen Kommunikation) festgelegten Bedingungen erfüllt sind.

In diesem Zusammenhang muss der Nutzer, wenn er nicht die betroffene Person ist, dem Dateninhaber in jedem Antrag gemäß der vorstehenden Klausel die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2016/679 (und gegebenenfalls die anwendbare Ausnahmeregelung gemäß Artikel 9 dieser Verordnung und Artikel 5 Absatz 3 der Richtlinie 2002/58/EG) angeben, auf deren Grundlage die Bereitstellung personenbezogener Daten beantragt wird.

Der Dateninhaber muss die Daten einem Datenempfänger in mindestens derselben Qualität zur Verfügung stellen, in der sie dem Dateninhaber zur Verfügung stehen, und in jedem Fall in einem umfassenden, strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, das einfach und sicher ist.

Wenn der Nutzer einen solchen Antrag stellt, vereinbart der Dateninhaber mit dem Datenempfänger die Modalitäten für die Bereitstellung der Daten zu fairen, angemessenen und nichtdiskriminierenden Bedingungen und in transparenter Weise gemäß Kapitel III und Kapitel IV der Datenverordnung.

Der Nutzer erkennt an, dass ein Antrag nicht zum Vorteil eines Dritten erfolgen darf, der als Torwächter im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 gilt.